

## Der besondere Weihnachtsmarkt in Köln



Auch dieses Jahr wird der Mittelalter-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum mit außergewöhnlichen Attraktionen aus vergangenen Jahrhunderten die Kölner Weihnachtszeit beleben. Frei von der Hektik der Neuzeit entführen Künstler und Händler dieses Mittelalterspektakels ihre Besucher vor malerischer Kulisse direkt am Rhein in die spannende Welt des Mittelalters.

Handwerksleut präsentieren ihre vor Ort handgefertigte Ware und wissen in mittelalterlicher Mundart so manche schöne Geschichte zu erzählen. Feine Düfte orientalischer Spezereyen, eines Spanferkels am Spieß, frisch gebackenen Brotes, gerösteten Moccas und vieler weiterer exotischer Genüsse mit besten Zutaten liegen in der Luft. Gaukler, Possenreißer und

Musikanten untermalen die stimmungsvolle Atmosphäre des Marktes mit buntem Spektakel.

Ben Besuchern wird ein sehr umfangreiches und wechselndes Kulturprogramm mit vielerlei Aufführungen geboten. Namhafte Künstler wie die Musikanten Spektakulatus und Satolstelamanderfanz oder die Gaukler von Habakuk, Raduga und Ben Smalls (GB) bereiten den Besuchern vergnügliche Kurtzweyl wie im Mittelalter. Ludmillus der Barde wird bei orientalischem Tee und frisch zubereitetem „Haremsfladen“ die Liebespaare mit alt überbrachten Liebesliedern entzücken. Auch



die langjährige Erfahrung einer echten Kartenlegerin sollten Sie sich zu Nutzen machen oder bei unserem Bruder Ignazius für 24 Stunden egal welchen Geschlechts oder Alters auf Probe heiraten. Neben dem liebevoll selbstgebautes Puppentheater und dem Mäuseroulette erwarten unsere kleinen Besucher viele spannende Aktionen. Altbekannte Bräuche werden in aufwendig inszenierten Schauspielen lebhaft dargestellt. Natürlich darf die lebende Krippe mit Maria und Josef sowie echten Tieren nicht fehlen. Täglich wird die Weihnachtsgeschichte als humorvolles Krippenspiel aufgeführt und spektakuläre **Ritterkämpfe** am Wochenende werden eych in Staunen versetzen.



Bei all diesen Erlebnissen besticht der Mittelalter-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum besonders durch seine Gemütlichkeit, die Sie beim „Liebestrank“ (speziell gewürzter Glühwein), heißem Meth aus Tonkrügen oder einem frisch gezapften SÜNNER-Kölsch in diesem Jahr unbedingt (wieder) erleben sollten. In Ergänzung zu unserem Mittelalterspektakel bietet sich ein Besuch in der Neuzeit im Sport- oder Schokoladenmuseum und im dortigen Chocolat-Shop an.



### Öffnungszeiten:

**26. November bis einschl. 23. Dezember 2010, täglich 11 Uhr bis mind. 21 Uhr**  
**Wochentags bis 14:00 Uhr Eintritt frei!**



**Eintritt** inkl. umfangreichem Kulturprogramm: 3 Silberlinge (3 €)

- Kinder unter Schwertmaß haben immer freien Eintritt,
- Gruppen ab 10 Personen erhalten jede 10. Eintrittskarte gratis,
- reduzierte Dauerkarten für Stammkunden möglich,
- unterhaltsame Führung zum Leben, Handwerk und Handel im Mittelalter vorab buchen.

**KVB:** Bus 106 mit Haltestelle Schokoladenmuseum / Bahnlinie 1,7,9 bis Heumarkt; (Rhein rechts) oder Bahn 3,4; Bus 132,133 Haltestelle Severinsstr. (Große Witschgasse zum Rhein)

**Auto:** über Rheinuferstraße, großes Parkhaus im Rheinauhafen: nach Einfahrt links Ri. Museen  
**Haltebuch** für Busse direkt vor dem Schokoladenmuseum!

Mit freundlicher Unterstützung von:

**chocolat**  
Schokoladenmuseum Köln



**Öffnungszeiten:** 26.11.-23.12.2010 / täglich 11 h bis mind. 21 h **Ort:** Rheinauhafen Köln / Schokoladenmuseum / Sportmuseum  
**Info:** KROLLEVENTS / Tel. 0221-34 63 637 / [www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de](http://www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de) / [kommunikation@krollevents.de](mailto:kommunikation@krollevents.de)